

Schreiben lernen bei Dialekten in der Grundschule

Beitrag von „DFU“ vom 15. Juli 2021 18:57

[Zitat von Kalle29](#)

kleiner gruener frosch

Es ist natürlich wenig zum ausweniglernen, aber ich frage jetzt mal aus Sicht der Oberstufe: Welchen Mehrwert bringt es, diese Rechnungen auswendig zu lernen? Ich würde behaupten, dass die allermeisten Rechnungen nicht in diesem kleinen Zahlenraum stattfinden. Das ich jetzt auswendig weiß, dass $9 \cdot 4 = 36$ ist, hilft mir bei Rechnungen der Marke $27 \cdot 12$ ja nicht, oder? Solche Rechnungen zerlege ich doch auch in einfache Rechnungen, von denen ich sie dann ableite?

Bei deinem Beispiel kann man $9 \cdot 4 = 36$ schon verwenden:

$$27 \cdot 12 = (3 \cdot 9) \cdot (4 \cdot 3) = 3 \cdot (9 \cdot 4) \cdot 3 = (9 \cdot 4) \cdot 3 \cdot 3 = 36 \cdot 9 = 360 - 36 = 324$$

Nach deiner Vorgabe habe ich zumindest sofort gesehen, dass $27 \cdot 12 = 9 \cdot (3 \cdot 3) \cdot 4$ ist. Nur hätte ich dann $81 \cdot 4 = 324$ gerechnet. Das finde ich leichter. Ein Grundschüler würde es natürlich so machen, wie es der Frosch geschrieben hat.

Gerade beim Bruchrechnen (Kürzen) und dem Distributivgesetz (insbesondere dem Ausklammern) hilft es sehr, wenn die Kinder die Produkte kennen und dann die Faktoren gleich sehen können statt sie nachzurechnen.

LG DFU